

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis. : : : :

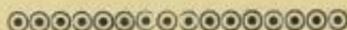
Umschlag zu Nr. 210.

Leipzig, Montag den 9. September 1912.

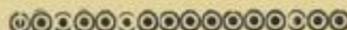
79. Jahrgang.

## „JUGEND“

Mit der am 28. September erscheinenden Nummer 40 beginnt das 4. Quartal des 17. Jahrganges.



Ueber die „JUGEND“ selbst braucht wohl nichts mehr gesagt zu werden; ihre Freunde sind heute zahlreicher als ihre Gegner, und mit letzteren wird sie den Kampf weiterführen so heftig, wie es jeweils die Verhältnisse erfordern. Dieser geistige Kulturkampf gehört zum Programm der „JUGEND“, und diesem Programm verdankt sie ihren Erfolg, so dass die „JUGEND“ heute unter den künstlerischen Zeitschriften die führende Stelle innehat.



Firmen, namentlich solche in Provinzstädten, welche für dieses neue Quartal agitieren wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Probenummern und sonstiges Agitations-Material steht in jeder gewünschten Höhe zu Diensten.

München, Lessingstrasse 1

Verlag der „JUGEND“